
2061/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 11. Mai 2009 unter der Zahl 2017/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verdacht auf Missbrauch öffentlicher Mittel durch die Firma Atikon“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Ermittlungen werden seit Oktober 2008 geführt.

Zu den Fragen 2 bis 18:

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 19 bis 21 und 30 bis 32:

Das Büro für interne Angelegenheiten wurde nicht unterrichtet. Die Ermittlungen wurden von der örtlich- und sachlich zuständigen Kriminaldienststelle im Auftrag der zuständigen Staatsanwaltschaft geführt.

Zu den Fragen 22 bis 29:

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 33 und 34:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 35 bis 38:

Über allfällige Interventionen wurde nichts bekannt.